

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2017

	Seite
1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2017 von MÜNSTER MARKETING	2
2. Darstellung der Betriebseinrichtung MÜNSTER MARKETING	5
3. Erfolgsplan 2017 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 Anlage: Mittelfristiger Erfolgsplan 2017 - 2021	8
4. Teilerfolgsplan Erläuterungen zum Teilerfolgsplan 2017	12
5. Vermögensplan 2017 Erläuterungen zum Vermögensplan 2017	14
6. Finanzplan 2017 – 2021 Erläuterungen zum Finanzplan 2017 - 2021	15
7. Stellenübersicht 2017	16

1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2017 MÜNSTER MARKETING

Rechtsgrundlage für die Erstellung des **Wirtschaftsplanes 2017** ist die Eigenbetriebsverordnung (EigVO NW) in der Fassung vom 16.11.2004.

Der hier vorgelegte Wirtschaftsplan stellt die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung MÜNSTER MARKETING zu erbringenden Leistungen und die erforderlichen Ressourcen dar.

Gem. § 14 EigVO besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der **Erfolgsplan** des Eigenbetriebes enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er basiert auf den erzielten Ergebnissen des Wirtschaftsjahres 2015 und auf den heute bekannten und sich bereits abzeichnenden Tendenzen und Trends des laufenden Wirtschaftsjahres 2016.

Der Erfolgsplan zeigt neben den Wirtschaftsplanansätzen 2016 und 2017 auch das Rechnungsergebnis 2015.

Der **Vermögensplan** enthält alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben aus Anlageänderungen und aus der Kreditwirtschaft, die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen sowie auf der Einnahmeseite die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel.

Die **Stellenübersicht** hat gem. § 17 EigVO NW die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beschäftigte zu enthalten. Beamte, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben. Zum Vergleich sind die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

Erfolgsplan 2017

Erträge und **Aufwendungen** des Erfolgsplans gliedern sich wie folgt:

Erträge	EUR
Umsatzerlöse	726.200
Sonstige betriebliche Erträge	51.987
Zinsen und ähnliche Erträge	2.000
Erhaltene Zuweisungen	2.744.813
	3.525.000

Aufwendungen	EUR
Materialaufwand	404.700
Personalaufwendungen	2.098.000
Abschreibungen	9.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	942.800
Gegebene Zuschüsse	30.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500
Sonstige Steuern	40.000
	3.525.000

Vermögensplan 2017

Die **Auszahlungen** und deren **Deckungsmittel** stellen sich im Vermögensplan folgendermaßen dar:

Auszahlungen	EUR
Auflösungen von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0
Investitionen	8 000
Darlehntilgungen	0
Summe Auszahlungen	8.000

Deckungsmittel	EUR
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0
Abschreibungen	8.000
Kredite	0
Summe Deckungsmittel	8.000

Münster,

i.V.

gez. Peck
Stadtrat

i.A.

gez. Spinnen
Betriebsleiterin

i.V.

gez. Reinkemeier
Stadtkämmerer

2. Darstellung der Betriebseinrichtung MÜNSTER MARKETING

Seit dem 01.07.2001 wird MÜNSTER MARKETING als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. MÜNSTER MARKETING ist dem Dezernat III des Stadtdirektors zugeordnet und damit eng mit der Stadtentwicklung verbunden.

MÜNSTER MARKETING obliegt die Markenführung der Stadt. Ziel der Arbeit ist es, das Profil der Stadt weiterzuentwickeln und zu schärfen, die Wahrnehmung nach innen (Bürger und Bürgerinnen) und nach außen zu erhöhen sowie neue Reichweiten und Zielgruppen zu erschließen durch die konsequente Weiterentwicklung der Ergebnisse aus dem Zukunftsprozess unter der Berücksichtigung der Profile „Wissenschaft und Lebensart“.

Diese Zielsetzung wird innerhalb der folgenden Bereiche umgesetzt:

1. Übergreifende Marketingaktivitäten

- ⇒ Geschäftsführung Arbeitskreise und Betriebsausschuss, Beirat MM
- ⇒ Integrierter Stadtmarketing- und Stadtentwicklungsprozess/MünsterZukünfte 20/30/50
- ⇒ Weiterentwicklung von Vermarktungsclaims sowie einer „Dachmarke“ für Münster
- ⇒ Weiterentwicklung eines Marketingkonzepts und einer Kommunikationsstrategie für die Stadt
- ⇒ Betreuung und Begleitung gesamtstädtischer profilbildender (Groß-)Projekte
- ⇒ Sponsorenakquise

2. City- und Veranstaltungsmanagement

- ⇒ Aufbau und Ausbau einer dauerhaften Kooperation mit den Innenstadtakteuren; Initiative starke Innenstadt (ISI, runder Tisch der Innenstadtkaufleute)
- ⇒ Koordinierung und Moderation bei ausgewählten Projekten zur Aufwertung der Innenstadt, z.B. Qualitätsstandards Außengastronomie, Leitbildentwicklung für den öffentlichen Raum, Weihnachtsbeleuchtung, Lichtkonzept Innenstadt
- ⇒ Quartiersmanagement für einzelne Straßen oder Innenstadtteile (z.B. ISG „Bahnhof“)
- ⇒ Initiieren und Aufgreifen von Interessen und Anregungen Münsteraner Bürger und Gruppierungen
- ⇒ Bündelung privater und öffentlicher Aktivitäten und Investitionen
- ⇒ Stärkung der Stadtteile durch Kooperationsprojekte, Koordinierung und Moderation
- ⇒ Organisation und Moderation des Beirats zum Verfügungsfond
- ⇒ Orientierungshilfen für Gäste (Wegweisung)
- ⇒ Konzeptionierung und Durchführung eigener Veranstaltungen
- ⇒ Veranstaltungsservice für Drittveranstalter
- ⇒ Veranstaltungskalender
- ⇒ Zentrale Terminkoordination für Veranstaltungen
- ⇒ Marketingleistungen für Fachbereiche bei stadtzentralen Großveranstaltungen und Maßnahmen (z.B. Send, Weihnachtsmärkte)

4. Touristik und Kongressmarketing

- ⇒ Entwicklung und Verkauf touristischer Arrangements
- ⇒ Zimmervermittlung für Geschäftsreisende und Privatreisende
- ⇒ Kontingentabfrage für Kongresse und Tagungen
- ⇒ Internetangebote und Buchbarkeit
- ⇒ Persönliche Beratung von Kunden in der Geschäftsstelle und am Telefon
- ⇒ Konzeption von touristischen Angeboten
- ⇒ Zertifizierung von Ferienwohnungen
- ⇒ Präsentation auf internationalen Workshops im Ausland
- ⇒ Präsentation auf Messen im In- und Ausland Versand von Infomaterial
- ⇒ Versand von Infomaterial
- ⇒ Kooperation mit einem Call Center als zusätzliche Servicestelle
- ⇒ Kooperation mit der Pferderegion Münsterland, der Regionalen Speisekarte Münsterland, Gärten und Parks im Münsterland und dem Münsterland e.V. sowie NRW Tourismus
- ⇒ Aufbau einer dauerhaften Kooperation mit touristischen Partnern wie Hotellerie, Gastronomie, FMO, Fluggesellschaften sowie der DZT, HHOg und internationalem Hansebund
- ⇒ Profilierung des Kongressstandortes Münster durch das Kongressbüro Münster Marketing und mit dem Netzwerk „Kongressinitiative Münster“
- ⇒ Geschäftsführung im Rahmen des Netzwerkes „Kongressinitiative Münster“
- ⇒ Bündelung der Kompetenzen
Aktive Zusammenarbeit mit den Partnern der „Kongressinitiative Münster“ und den Leistungsträgern (Hotellerie, Gastronomie, touristische Leistungsträger: Museen, Stadtführer)
- ⇒ Kongressakquise
- ⇒ Kongresskonzeption und Betreuung aus einer Hand
- ⇒ Strategische Weiterentwicklung in den Bereichen Marketing und Sales wie Internet, Mailings, E-Mailings, Informationsveranstaltungen, in den Printmedien sowohl auf Messen, Kongressen und Workshops
- ⇒ NRWweite Positionierung des Netzwerkes über NRW Tourismus
- ⇒ Internationale Profilierung des Netzwerkes über das German Convention Bureau
- ⇒ Auslobung Kongresspreis

5. Münster Information/Bürgerhalle Friedenssaal/Infothek Stadthaus I

- ⇒ Persönliche, schriftliche und telefonische Beratung von Touristen und Bürgern
- ⇒ Lotsenfunktion in der Stadtverwaltung
- ⇒ Versand von Informationsmaterial
- ⇒ Ausgabe und Verkauf diverser Printprodukte und Informationsbroschüren für Bürger und Touristen
- ⇒ Ticketing für diverse touristische und kulturelle Angebote
- ⇒ Organisatorische Abwicklung aller rund um den Friedenssaal anfallenden Aufgaben (Kartenverkauf, Information, Betreuung, Terminmanagement)

6. Wissenschaftsbüro

- ⇒ Geschäftsführung und konzeptionelle Weiterentwicklung Allianz für Wissenschaft
- ⇒ Entwicklung von Schlüsselprojekten in den jeweiligen Clustern
- ⇒ Entwicklung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie für den Gesamtprozess sowie in den jeweiligen Clustern
- ⇒ Vernetzung der Akteure in der Wissenschaftsstadt Münster (Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Bildung)
- ⇒ Positionierung und Profilierung der Wissenschaftsstadt Münster nach Innen und Außen
- ⇒ Positionierung Münsters als profilierter Veranstaltungsort für wissenschaftliche Tagungen und Kongresse
- ⇒ Verankerung des Themas Wissenschaft in der Stadtgesellschaft (Wissenschaftskommunikation)
- ⇒ Aufbau regionaler, nationaler und internationaler Netzwerke mit Fokus Wissenschaft
- ⇒ Entwicklung und Realisierung von Veranstaltungsformaten für strategisch bedeutsame Zielgruppen
- ⇒ Profilierung Münsters als Stadt des Westfälischen Friedens

7. Friedensbüro

- ⇒ Dauerhafte Implementierung und operative Umsetzung der mit dem Europäischen Kulturerbesiegel verbundenen Anforderungen sowie die Moderation der zivilgesellschaftlichen Akteure im Themenfeld „Frieden“

8. Markenführung und Kommunikation

- ⇒ Konzeption, Gestaltung und Produktion von Printmedien aller Art für alle Aufgabenbereiche von MM (Broschüren, Flyer, Plakate, Sidewinder etc.)
- ⇒ Konzeption der Printmedien im Rahmen großer lokaler Kooperationsprojekte (Elternalarm, HANSETAG, Weihnachtsmärkte etc.)
- ⇒ Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- ⇒ Anzeigenwerbung
- ⇒ Regionale und nationale Kooperationswerbung
- ⇒ Organisation und Durchführung von Journalistenreisen
- ⇒ Entwicklung und Pflege des Internetauftritts von Münster Marketing
- ⇒ Pflege der Veranstaltungsdatenbank
- ⇒ Entwicklung und Pflege des zentralen Fotoarchivs
- ⇒ Koordinierung des Auftritts von MM im Bereich Social Media

3. Erfolgsplan 2017 der MÜNSTER MARKETING

		Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Rechnungs- ergebnis 2015 EUR
1.	Umsatzerlöse	726.200	709.200	761.623
2.	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	51.987	52.072	52.404
4.	Erhaltene Zuweisungen	2.744.813	2.691.728	2.592.490
5.	Gesamtleistung	3.523.000	3.453.000	3.406.517
6.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	39.200	39.200	39.571
	b) Aufwendungen für bezog. Leistungen	365.500	307.500	406.965
7.	Personalaufwendungen			
	a) Löhne und Gehälter	1.667.368	1.622.908	1.570.131
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersversorgung und Unterstützung	430.632	416.092	410.482
8.	Abschreibungen	9.000	8.000	9.552
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	942.800	995.300	898.947
10.	Gegebene Zuschüsse	30.000	30.000	30.000
11.	Zinsen u.ä. Erträge	2.000	7.000	2.130
12.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	500	1.000	481
13.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	40.000	40.000	42.518
14.	Außerordentliche Erträge	0	0	0
15.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
16.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
17.	Steuern von Einkommen und Ertrag	40.000	40.000	29.277
18.	Sonstige Steuern	0	0	0
19.	Jahresergebnis	0	0	13.241

Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse 726.200 EUR

Die Umsatzerlöse entfallen auf:

Benutzungsgebühren	112.000 EUR
Erträge aus Verkauf	70.000 EUR
Teilnehmerentgelte	5.000 EUR
Leistungsentgelte	110.000 EUR
Mieteinnahmen	19.200 EUR
Spenden, Sponsoring	45.000 EUR
Kostenerstattungen	195.000 EUR
Erträge aus Provisionen	170.000 EUR

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen 0 EUR

Hierbei handelt es sich um einen Merkposten.

3. Sonstige betriebliche Erträge 51.987 EUR

Es handelt sich um Erstattung von Personalkosten in Höhe von 49.300 Euro, die für Arbeiten der Münster-Information für die AWM geleistet werden, sowie um Erträge aus Skonti und Mahngebühren.

4. Erhaltene Zuweisungen 2.744.813 EUR

Die Einrichtung MÜNSTER MARKETING kann aufgrund ihrer Aufgabenstellung nicht kostendeckend geführt werden. Der Ausgleich wird durch entsprechende Transferleistungen der Stadt Münster vorgenommen.

Die Zuweisungen der Stadt Münster für das Jahr 2017 betragen lt. Zielvereinbarung (Managementkontrakt) 2.744.813 EUR.

6. Materialaufwand 404.700 EUR

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für Energiekosten	9.100 EUR
Aufwendungen für Waren	30.100 EUR

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Wesentlicher Bestandteil dieser Position sind die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 320.000 EUR. Darüber hinaus fallen Aufwendungen für Honorare, Sachleistungen und Botendienste in Höhe von 45.500 EUR an.

7. Personalaufwendungen		2.098.000 EUR
a) Löhne und Gehälter	1.667.368 EUR	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	430.632 EUR	
<p>Inhalt dieser Position sind die Arbeitgeberanteile zu den Sozialabgaben. Weiterhin sind hier die Gemeindeunfallversicherungsbeiträge, Beihilfen, Zusatzversorgungsaufwendungen und Pensionsverpflichtungen zu nennen.</p>		
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen des Anlagevermögens		9.000 EUR
<p>Es wird die lineare Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angewendet.</p>		
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		942.800 EUR
Verwaltungsbedarf	455.000 EUR	
Mieten	165.500 EUR	
Beiträge, Versicherungen	42.100 EUR	
Leistungsverrechnungen	165.000 EUR	
Übrige betriebliche Aufwendungen	115.200 EUR	
10. Gegebene Zuschüsse		30.000 EUR
<p>Zuschuss Turnier der Sieger und K+K Cup</p>		
11. Zinsen und ähnliche Erträge		2.000 EUR
<p>Die Bankgeschäfte werden über die Stadtkasse abgewickelt. Bei dem Ansatz handelt es sich um zu erwartende Zinserträge aus der Anlage liquider Mittel.</p>		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		500 EUR
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		40.000 EUR
14. Außerordentliche Erträge		0 EUR
15. Außerordentliche Aufwendungen		0 EUR
16. Außerordentliches Ergebnis		0 EUR
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag		40.000 EUR
18. Sonstige Steuern		0 EUR
19. Jahresergebnis		0 EUR

Anlage:
Mittelfristiger Erfolgsplan 2017 - 2021 der MÜNSTER MARKETING

	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
Umsatzerlöse	726.200	700.100	705.000	708.000	710.000
Erhöhung des Bestandes an fertigen Und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	51.987	52.391	50.372	50.414	51.500
Erhaltene Zuweisungen	2.744.813	2.798.509	2.853.028	2.908.386	2.964.600
Gesamtleistung	3.523.000	3.551.000	3.608.400	3.666.800	3.726.100
Materialaufwand	404.700	404.300	405.800	407.000	413.200
Personalaufwendungen	2.098.000	2.139.900	2.182.700	2.226.300	2.270.800
Abschreibungen	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	942.800	939.800	953.900	968.500	978.100
Gegebene Zuschüsse	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinsen u.ä. Erträge	2.000	2.000	3.000	4.000	5.000
Zinsen u.ä. Aufwendungen	500	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Steuern von Einkommen und Ertrag	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

4. Teilerfolgsplan

4.1 City- und Veranstaltungsmanagement

4.2 Touristik und Kongressmarketing

4.3 Stadtinformation

4.4 Wissenschaftsbüro

4.5 Markenführung und Kommunikation

	4.1 Plan 2017 EUR	4.2 Plan 2017 EUR	4.3 Plan 2017 EUR	4.4 Plan 2017 EUR	4.5 Plan 2017 EUR
Umsatzerlöse	180.000	230.000	201.200	55.000	60.000
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	600	600	49.600	600	600
Erhaltene Zuweisungen	578.800	861.700	498.300	317.300	488.700
Gesamtleistung	759.400	1.092.300	749.100	372.900	549.300
Material- u. Projektaufwand	280.000	275.000	35.000	75.000	225.000
Personalaufwendungen	408.500	635.500	559.200	234.900	259.900
Abschreibungen	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Sonstige betriebliche Aufwendungen	69.400	104.500	133.400	61.500	62.900
Beiträge/Zuschüsse	0	55.800	0	0	0
Zinsen u.ä. Erträge	400	400	400	400	400
Zinsen u.ä. Aufwendungen	100	100	100	100	100
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	0	20.000	20.000	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	20.000	20.000	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilerfolgsplan

Die Umsetzung der Erträge und Aufwendungen für die einzelnen Sparten erfolgt entsprechend dem Managementkontrakt.

In der Position Material- und Projektaufwand wurden alle Aufwendungen angesetzt, die kostentechnisch den Projektkosten zuzurechnen sind. Somit wurde die Position „Sonstige Betriebliche Aufwendungen“ um 485.300 EUR entlastet und enthält an dieser Stelle allgemeine Aufwendungen, die auf die einzelnen Sparten verrechnet werden. Darüber hinaus wurden die Beiträge und Zuschüsse in Höhe von 55.800 EUR separat dargestellt.

5. Vermögensplan MÜNSTER MARKETING

I.	Einzahlungen	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
1.	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	
2.	Abschreibungen	8.000	8.000	9.552
3.	Aufnahme von Krediten	0	0	0
4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	13.241
	Summe	8.000	8.000	22.793

II.	Auszahlungen	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
1.	Auflösung von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
2.	Investitionen	8.000	8.000	9.496
3.	Darlehnstilgungen	0	0	0
	Summe	8.000	8.000	9.496

Erläuterungen zum Vermögensplan 2017

Bei den Investitionen handelt es sich um allgemeine Ersatzbeschaffungen. Weitere Investitionen sind derzeit nicht geplant.

Als Deckungsmittel dienen die Abschreibungen eines Jahres, da diese nicht zur Auszahlung kommen.

6. Finanzplan 2017 – 2021

I.	Einzahlungen	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
1.	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0
2.	Abschreibungen	8.000	8.000	7.000	7.000	7.500
3.	Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0
4.	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
	Summe	8.000	8.000	8.000	7.000	7.500

II.	Deckungsmittel	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
1.	Auflösung von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
2.	Investitionen	8.000	8.000	7.000	7.000	7.500
3.	Darlehstilgungen	0	0	0	0	0
4.	Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
	Summe	8.000	8.000	7.000	7.000	7.500

III.	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0
-------------	-------------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------

Erläuterungen zum Finanzplan 2017

Der Finanzplan von Münster Marketing weist die gesamten Auszahlungen der Jahre 2017 bis 2021 aus und stellt diesen die jeweiligen Deckungsmittel gegenüber.

7. Stellenübersicht Münster Marketing 2017

Stellenübersicht der tariflich Beschäftigten

Entgelt-Gruppe	Stellen 2016	Stellen 2017	Abwei- chungen gegenüber 2016	Besetzte Stellen am 30.06.2016	Bemerkungen
TVÖD FEST	1,00	1,00		1,00	
E 15	1,00	1,00		1,00	
E 14	1,00	1,00		1,00	
E 13	0,82	0,82		0,77	
E 12	2,00	2,00		2,00	
E 11	2,00	2,50	0,50	2,00	
E 10	4,13	3,63	-0,50	4,13	
E 09	1,50	1,50		1,00	
E 08	5,37	5,37		5,37	
E 06	4,00	5,68	1,68	4,00	
E 05	3,68	2,00	-1,68	3,68	
E 03	0,54	0,54		0,54	
insgesamt	27,04	27,04	0,00	26,49	

Nachrichtlich:

Übersicht der Stellen für Beamte/innen

Besoldungs- gruppe	Stellen 2016	Stellen 2017	Abwei- chungen gegenüber 2016	Besetzte Stellen am 30.06.2016	Bemer- kungen
A 14	0,78	0,78		0,78	
A 12	2,00	2,00		2,00	
insgesamt	2,78	2,78	0,00	2,78	

Anpassung des Stellenwerts

Lfd. Nr.	Arbeitsplatz Nr.	Bewertung bisher	Bewertung künftig	Anzahl	Funktion/ Aufgabengebiet
1	80.20.0302	E05	E06	0,34	Sachbearbeiterin Bürgerhalle/Friedenssaal
2	80.20.0303	E05	E06	0,50	Sachbearbeiterin Bürgerhalle/Friedenssaal
3	80.20.0304	E05	E06	0,50	Sachbearbeiterin Bürgerhalle Friedenssaal
4	80.20.0305	E05	E06	0,34	Sachbearbeiterin Bürgerhalle/Friedenssaal
5	80.00.0008	E10	E11	0,50	Sachbearbeiterin AK Frieden/EKS